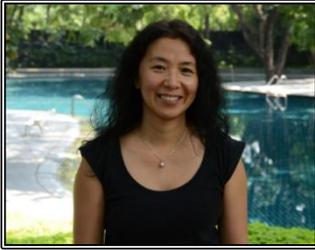


OSHO INTERNATIONAL MEDITATION RESORT IMPRESSIONS



OIMR Interview

Wenn du an der üppig grünen Buddha Grove vorbeigehst, siehst du manchmal riesige, lebensgroße Bilder, deren Frische dir von der Staffelei aus zuwinkt. Sie sind von Meditierern gemalt, die nicht wissen, wie man malt, Meditier, die von Gruppenleitern angeleitet werden, die selbst keine geübten Maler sind. Das ist keine Überraschung, denn, so sagt Dhyana Shakti, die Begründerin dieses Kurses: „Kreativität ist unsere Natur.“

Shakti ist ursprünglich aus China, sie lebt heute in Kiew in der Ukraine, wo sie einen Internet-Laden betreibt.

„Ich wurde in China geboren und ich war einundzwanzig, als ich in die Ukraine umgezogen bin, um Kulturwissenschaften und Sprachen an der Universität dort zu studieren. Nach einigen Jahren traf ich zufällig Leute, die Osho kannten. Das erste Osho-Buch, das ich las war in Russisch über den Zen-Meister Ta Hui. Ich legte das Buch wieder weg. Ich konnte nicht nachvollziehen, wie Osho auf der einen Seite „Ja“ sagt und auf einer anderen Seite sagt er „Nein“. Trotzdem war da etwas, was mich an Osho angesprochen hat, und so las ich mehr von seinen Büchern. Danach haben mich meine Freunde in die Meditation eingeführt, und dann nahm ich innerhalb eines Jahres an der [OSHO Born Again, an Awareness Intensive: Satori](#) und der [OSHO Mystic Rose](#) teil. Während ich an Satori teilnahm, bekam ich einen flüchtigen Eindruck davon, wer im Inneren ist – oder wer nicht drin ist – und von da an führte kein Weg mehr an Meditation vorbei. In das [OSHO International Meditation Resort](#) zu kommen war eine natürliche Fortsetzung der Meditation, nachdem ich zuerst mein Geschäft so organisiert hatte, dass ich in Pune sein konnte.

Mein erster Besuch war nur für drei Wochen. Hier zu sein ist so entspannend, dass ich dauernd überall eingeschlafen bin. Sei es im [OSHO Auditorium](#), am Pool oder einfach während ich irgendwo still saß, ich bin einfach eingeschlafen. Es ist eigentlich nicht üblich, dass man irgendwo hinget und überall einschläft. Es passierte, weil ich mir zum ersten Mal erlaubte, so zu sein, wie ich bin. Vielleicht war das der Beginn meiner inneren Öffnung: natürlich zu leben, ohne mich selbst unter Druck zu setzen. Meinen nächsten Besuch verbrachte ich nicht mit Schlafen sondern damit, dass ich voll und ganz teilnahm, an den Meditationen, an OSHO Multiversity Kursen und Trainings. Im Jahr 2009 begann ich die [OSHO Mystic Rose](#) anzuleiten, das [Awareness Intensive: Who Is In?](#) und OSHO Reminding Yourself of the Forgotten Language of Talking to Your BodyMind.

Nachdem ich so viele Male an den OSHO Meditative Therapies teilgenommen habe, lerne ich, dass liebevoll, fürsorglich und nicht bewertend zu sein alle Türen öffnet. Je mehr Raum im Innern ist, desto mehr Raum gibt es im Außen, und das unterstützt den natürlichen Fluss der Kreativität. Kreativität entsteht aus dem Nicht-Tun, und die Meditationen [OSHO Dynamic](#), [OSHO Kundalini](#) sowie das [Evening Meeting](#) helfen dabei, dass sie aufblüht. Diese Meditationen sind der Schlüssel zu all den vielen Aktivitäten hier, sie gleichen aus, harmonisieren und integrieren unsere Energien.

Das Meditations-Resort bereitet den Boden dafür, dass diese Kreativität aufblühen kann. Dieser Ort, diese Umgebung unterstützen Entspannung, und das ist wichtig, denn je entspannter ich bin, desto leichter ist es zu meditieren. Dies ist ein Ort, wo ich Dinge geschehen lassen kann. Dies ist ein Ort, an dem ich auftanken kann, und das [Living-In-Programm Work as Meditation](#) hilft mir zu sehen, dass es wertvoll ist im täglichen Leben präsent zu sein. Man kann in der Welt leicht verloren gehen – im Alltag, in der Arbeit, dem Konkurrenzkampf, dem überall vorhandenen Stress. Wenn man dann hierher zurückkommt, kann man auftanken und sich erfrischen. In der Alltagswelt brauche ich länger, um eine Erfahrung zu verstehen, hier ist alles viel schneller, intensiver. Jedes Mal, wenn ich hier bin, bin ich wieder überrascht, und jedes Mal gewinne ich mehr Einsicht und Klarheit für meine innere Reise.“

OSHO[®]

© 2013 OSHO International
Copyright & Trademark Information